



Volunteers Go! Vielfältig Freiwillig Aktiv

Deutsche Bank Pilotprojekt zum Sozialen Lernen erfolgreich beendet!

Dass Auszubildende der Deutschen Bank keineswegs nur mit Zahlen und BWL jonglieren können zeigte eindrucksvoll das Pilotprojekt **Volunteers Go!** der Deutschen Bank Berlin. Die Azubis bekamen im April 2007 die Möglichkeit, sich über einen Zeitraum von 10 Wochen und insgesamt 20 Stunden freiwillig in einem Wunschprojekt zu engagieren. Zehn angehende Bäckerinnen und Bäcker stellten sich dieser abwechslungsreichen Herausforderung: vom Gefängnisbesuch über Krankenbegleitung bis hin zum schulischen Bewerbungstraining in Neukölln, vielfältige Engagementmöglichkeiten wurden erfolgreich absolviert.

Das Projekt *Volunteers Go!* ist ein Experiment: sowohl die Auszubildenden der Deutschen Bank, die Ausbildungsleitung, die Einsatzstellen als auch die Landesfreiwilligenagentur Berlin wussten anfänglich nicht, ob und wie das Projekt verlaufen würde. Die Deutsche Bank kam im ersten Schritt auf den Treffpunkt Hilfsbereitschaft, Landesfreiwilligenagentur Berlin, zu, um eine Zusammenarbeit zu initiieren. Eine Planungsphase von einem halben Jahr war nötig um Kontakte zu knüpfen, den Ablauf zu organisieren und einen Kooperationsvertrag zwischen der Landesfreiwilligenagentur Berlin und der Deutschen Bank zu schließen. Passende Einsatzstellen für die zehn freiwilligen Azubis der Deutschen Bank wurden im nächsten Schritt vorgestellt. Diese umfassten Engagementsätze im Kinder- und Jugendhaus DIMI, im ambulanten Theodorus Hospiz, im interkulturellen Hospiz Dong Heng, in einer Fördergruppe für behinderte Kinder der Lebenshilfe e.V., in der Röntgen-Schule Neukölln, im Schüler- und Stadtteiltreff Sonne und in der Beratungsstelle für Frauen Mimi-Treff.

Nicht nur Olivia Grudzinski vom Treffpunkt Hilfsbereitschaft, sondern auch der Ausbilder Herr Lübke waren positiv überrascht von den Wünschen und der Eigeninitiative der Azubis. Diese haben sich übrigens selbst den Namen *Volunteers Go!* für das Projekt ausgesucht und moderierten eigenständig die Abschlussveranstaltung mit den Einsatzstellen und der Deutschen Bank Berlin.

Im Vordergrund des Projekts steht die Idee einer Möglichkeit zur Persönlichkeitsentwicklung und zum Diversity-Learning für die Auszubildenden der Deutschen Bank. Diese beiden Aspekte verbindet das Projekt *Volunteers Go!* praktisch abseits der täglichen Bänkerausbildung.

Die Azubis und Einsatzstellen haben von ihrer Offenheit profitiert: ein Perspektivwandel und gegenseitiges Lernen sind die Ergebnisse.

Für die Auszubildenden sind vor allem der Reiz des Unbekannten, das Einlassen auf neue Situationen und Menschen, die interkulturelle Erfahrung, das Gefühl sich einbringen zu können und die erfahrene Dankbarkeit, Erlebnisse die sie mitnehmen. Die Bilanz des Projekts *Volunteers Go!* der Deutschen Bank ist durchweg positiv und einige der jungen Erwachsenen möchten sich weiterhin in ihrer Freizeit in den Organisationen engagieren. Lediglich das „Zeit-Korsett“ des Engagementsatzes wird teilweise als schwierig empfunden, besonders in Einsatzstellen, in denen ein Seminar den Einstieg in die ehrenamtliche Tätigkeit erleichtern soll. Doch das Ergebnis spricht für die Flexibilität und Kompromissbereitschaft der Beteiligten. Alle

plädieren für eine Fortsetzung des Projekts als Angebot für die Auszubildenden der Deutschen Bank Berlin.

Zum feierlichen Abschluss überreichten der Treffpunkt Hilfsbereitschaft und die Deutschen Bank gemeinsam ein Zertifikat für die Azubis über deren Freiwilligen-Einsatz. Es heißt also einmal mehr: **Volunteers Go!** Und in Zukunft hoffentlich nicht nur in Berlin.

Für weitergehende Projektfragen:

Treffpunkt Hilfsbereitschaft, Landesfreiwilligenagentur Berlin

Olivia Grudzinski

Tel.: 030- 20 45 06 36

E-Mail: grudzinski@freiwillig.info

Hier sehen Sie einige Bilder der Abschlussveranstaltung:





Alle Fotos: Daniela Götz, Treffpunkt Hilfsbereitschaft